



Stackeden-Elshem, 06. Juni 2017

Aus dem Protokoll zur Besprechung: Sanierung der Ortsdurchgangsstraßen
L 426 + L 428 Mainzer Str. und Schulstraße

Wichtige Diskussionspunkte	Wer? bis wann?
<p>2. Eingabe an Gemeinderat / LBM</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>2.1 Status:</u> Die Landstraßen durch Elshem unterliegen dem Landesstraßengesetz, wodurch keinen Schwerlastverkehr von der Durchfahrt abgehalten werden kann. • <u>2.2 Datenbasis:</u> Bislang liegen keine aktuellen Verkehrsdaten vor. Es wird vermutet, dass es eine deutlichen Steigerung ggü. der letzten offiziellen Zählung gibt. • <u>2.3 Situationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - LKW-Speditionen sparen sich die Maut an der 1. Mautstelle bei Nieder-Olm. - Die Verkehrsknotenpunkte und potentiellen Staustrecken auf der Autobahn „Mainzer Ring“, z. B. Mainzer Kreuz werden mit der Fahrt über Elshem vermieden. - Einfahrt Gewerbegebiet „An der Steig“: LKWs (kommend von Essen heim) fahren durch die Engstelle, wenden im Kreisel und fahren wieder durch den Engpass, um überhaupt in die Einfahrt für das Gewerbegebiet zu gelangen. - Die Durchfahrt im Engpass „Mainzer Str.“ muss deutlich „entspannter“ gestaltet werden. Die Aggressivität der Durchfahrenden nimmt zu, keiner wartet mehr für den anderen. Teilweise „Wildwest-Szenen zu beobachten! 	<p>Abstimmung/Kenntnisnahme alle</p> <p>Einbringung in die Gemeinderatssitzung am 09.05. – Peter, Michael + Martin</p>

Wohnst du nur – oder lebst du auch?

1. Vorsitzender Peter Hieronimus - An der Steig 18 - 55271 Stackeden-Elshem
 ☎: 06130 - 7692 📧: info@bi-umgehungsstraßen.de 🌐: bi-umgehungsstraßen.de

Fortsetzung „Situationen“

- Der Wirtschaftsweg „Effengraben“, wie auch Lindenstraße werden immer mehr als Ausweichstrecke für den Engpass genutzt.

2.4 Anmerkungen im Einzelnen:

Grundsatzdiskussion zur Frage ob es sinnvoller ist, die Orts-Durchgangsstraßen durch entsprechende Maßnahmen zu verengen oder ob ein einigermaßen Verkehrsfluss in den Hauptzeiten garantiert werden muss:

In Anbetracht der ich täglich wiederholenden Situation zu den Hauptverkehrszeiten, werden zusätzliche Straßenverengungen abgelehnt. Die steigenden Belastungen durch Lärm (ständiges Anfahren und Bremsen), Immissionen (insbesondere der Feinstaubbelastung) usw. werden als gravierender angesehen.

Ein Durchrasen des Ortes soll durch fest installierte Messanlagen verhindert werden (siehe Pkt. 7.).

1. Ortseingang (aus Essenheim):

Ziel muss es sein, die Geschwindigkeit bereits vor der Einfahrt in den Ort zu drosseln. Sinnvoller als der Kreisel wird deshalb eine Verschwenkung der Einfahrtsspur vor dem Ortsschild gesehen.

Eine Überquerung der Fahrbahn in diesem Bereich für Fußgänger halten wir wegen der fehlenden Überschaubarkeit, für zu gefährlich. Ebenso eine Abpollerung des Mittelstreifens, da die Fahrbahn zu eng ist.

Das Beschleunigen in der Kurve muss gebremst werden!

Weitere Pkte., die gegen einen Kreisel sprechen: durch die neuen Vorfahrtsberechtigungen „Am Kirschgarten“ und „Am Rebenhügel“ muss der Hauptverkehrsstrom aus der „Mainzer Str. ständig warten, Platz für Kreisel ist zu klein und wird, da er nicht anders gebaut werden kann, deshalb ständig überfahren (Lärmbelästigung insbesondere durch Lkws und Busse), Anwohner kommt kaum aus seinem Grundstück, mehr Hemmnis wie Verbesserung.

2. Querungsmöglichkeiten:

Hier sollte auf die bisherigen Gewohnheiten der Bürger geachtet werden, die i.d.R. den Kreuzungsbereich z.B. „Am Rebenhügel“ und „Mainzer Str.“ wegen den Ein-sichtsmöglichkeiten nutzen.

Im weiteren Verlauf ist es der direkte Übergang zum „Effengraben“ der insbesondere durch Schüler usw. als Ausweichmöglichkeit zur Mainzer Str. begangen wird.

3. Einfahrt Gewerbegebiet „An der Steig“

Verbesserung der Ein- und Ausfahrtmöglichkeit damit die LKWs nicht weiter in den Ort fahren müssen um das Gewerbegebiet überhaupt anfahren zu können (siehe auch Situationen!).

Wohnst du nur – oder lebst du auch?

1. Vorsitzender Peter Hieronimus - An der Steig 18 - 55271 Stackeden-Elshelm

☎: 06130 - 7692 📧: info@bi-umgehungsstraßen.de 🌐: bi-umgehungsstraßen.de

Fortsetzung „Im Einzelnen“

4. Ampelanlage Engstelle Mainzer Straße

Um die aggressive Fahrweise in der Engstelle besser in den Griff zu bekommen ist eine „intelligente“ Ampelanlage mit einer Rotschaltung zur Regelung der Einfahrtsberechtigung sehr hilfreich. Dabei soll kein „Dauer-Rot“ wie bei einer üblichen Ampel angezeigt werden, die Schaltung soll sich ganz nach dem tatsächlich vorhandenen Verkehr richten. Fährt nur ein Auto durch, soll das „Rot-Zeichen“ gleich wieder erlöschen. Zeigt die Ampel wegen Schlangenbildung für einen längeren Zeitraum „rot“ so soll auf der anderen Seite ein Sekunden-Countdown anzeigen, dass die Freigabe in Kürze wechselt. Dies könnte man auch mit den gedachten Wartezeiten durch das LBM gut kombinieren.

(Beispiel Frankreich bezogen auf unser Problem: Beim Anfahren ist auf beiden Seiten ein Dauer-Rot. Nur wenn die Geschwindigkeit „OK“ ist, schaltet die Ampel für eine Seite auf „grün“, Gegenseite „Countdown“ als Zeichen, das Apel gleich umschaltet.)

5. Fußgängerwege im Engpass

Beidseitige Ausbildung als Hochbord, damit eine sichere Nutzung möglich ist. Im Zusammenhang mit Pkt. 4. bestmögliche Gehwegbreite auf beiden Seiten!

6. Schulstraße

Erhalten der Fahrbahnbreite, evtl. zusätzliche Maßnahmen damit die Fahrzeuge langsamer fahren. Fahrradweg nur dann wenn er auch vom übrigen Straßenbereich abgetrennt werden kann, z.B. durch Poller.

(Einziger Fahrradweg im Ort auf einer Straße, von daher kaum Sinn!)

7. Geschwindigkeitsmessenlagen mit „Blitzer-Funktion“

Um ein Durchrasen des Ortes, insbesondere in den verkehrsschwächeren Zeiten und nachts entgegenzuwirken, wird die Aufstellung entsprechende Messanlagen mit „Blitzer-Funktion“ gefordert (ist auf der hess. Seite, z.B. im Riedgebiet in jedem Ort zu sehen und bei Nichtbeachtung zu spüren). Gleichzeitig Einnahmequelle zur Finanzierung der Anlage wie auch zum Erhalt der Straßen.

3. Sonstiges:

- Die Sanierungsarbeiten der Durchgangsstraßen dürfen nicht zur Konkurrenz der weiterhin dringend benötigten Umgehungsstraßen für Stackeden-Elsheim stehen. Sie ist unabhängig hiervon durchzuführen.
- Das Land ist verantwortlich für den Verkehr und muss deshalb für Konzepte und Lösungswege für Stackeden-Elsheim und darüber hinaus im gesamten Selztal sorgen!
- **Zum Nachdenken:** Sperrung der Durchfahrt „Effengraben“ für Fremde durch Pfosten mit Schlüsseln für die Winzer u.a..

Kenntnisnahme alle

Wohnst du nur – oder lebst du auch?

1. Vorsitzender Peter Hieronimus - An der Steig 18 - 55271 Stackeden-Elsheim

☎: 06130 - 7692 📧: info@bi-umgehungsstraßen.de 🌐: bi-umgehungsstraßen.de